

Liebe JugendleiterInnen, Liebe Jugendliche,
 liebe BLTV-Jugendinteressierte.

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr in der BLTV-Jugend vorbei. Viel Veranstaltungen konnten durch die Mithilfe vieler –oft im Hintergrund Bleibender- ermöglicht werden, und das bei gleichzeitig immer schwierigeren Bedingungen. Die staatlichen Mittel werden weiter gekürzt, die Eigenmittelquote muss erhöht werden und gleichzeitig ist die finanzielle Belastung der Jugendlichen und Ihrer Familien möglichst niedrig anzusetzen um die finanzielle und soziale Situation der Jugendlichen bzw. deren Familien nicht zu arg zu strapazieren.

Trotzdem kann die BLTV- Jugend auch 2005 auf eine interessantes Angebot von durchgeführten Veranstaltungen rückblicken.

Aber nicht nur selber durchgeführte / organisierte Veranstaltungen sind im Arbeitspensum der BLTV-Jugendleitung abgearbeitet worden, sondern auch weitere Tätigkeiten waren notwendig um die Jugendarbeit überhaupt erst zu ermöglichen

Hier wären z.B. zu erwähnen:

Kinderseminar in Oberhaching	29.4.- 01.05.05	Spiel und Spaß, wie z.B. Wildpark, Schwimmbad... ..	
Jugendseminar in Oberhaching	11.11.- 13.11.05	<ul style="list-style-type: none"> • Themen wie deutsches Museum (Schiffahrt, Tauchen) • Biologie/Aquaristik 	
Hüttenseminar in Zusammenarbeit mit dem VDST	01.07.- 03.07.05	<ul style="list-style-type: none"> • Walking (So Vormittag) • Wasserskifahren • Wanderung • Gemütliches Beisammensein (Grillen, Lagerfeuer...) 	Besonderen Dank gilt hierbei Barny Kronbiegel und Ralf Günther Durch Zusammenarbeit mit VDST neue Aspekte, Förderung über DSJ/VDST
Abnahmewochenende Plansee	16.07.- 17.07.05	Abnahme für Jugendliche und Kinder, Federführung Ralf und Karl	
Jugendfahrt	28.10.- 06.11.05	...unter der Mitwirkung vieler Helfender...	
Jugendleiterseminar	11.3.- 13.3.05	<ul style="list-style-type: none"> • Randgruppen / Umgang mit Randgruppen • Vortragstechnik / Videotechnik • Interkulturelle Kompetenz • Trainingslehre - Spiele • Defibrillator 	
Jugendleitertreffen I	01.05.05	Für alle interessierten Jugendleiter – leider wenig Resonanz	

Jugendleitertreffen II	13.11.05	Für alle interessierten Jugendleiter – leider wenig Resonanz	
BSJ/Fachverbandssitzungen Verbandsjugendausschuss	15.4.05		Zuschusssitzung
BSJ/Fachverbandssitzungen Verbandsjugendausschuss	11.12.05		Zuschusssitzung
Infoveranstaltung BOOT Düsseldorf	15.01.05	Nächste Ziele, Besprechungen VDST- Jugend	(BLTV entstanden keine Kosten)
Jugendverbandstag	06.02.05		
BLTV-Verbandsausschuss	24.04.05		
VDST-Jugend-Gremien		Telefongespräche, Konferenzen, Mitwirkung Kommunikation	

...und 2006 wird es mindestens so viel!

Leider ist unsere langjähriger stellvertretender Jugendleiter Karl Schied im November aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Als kommissarischen Nachfolger konnten wir Ralf Günther überzeugen mitzumachen. Ralf taucht seit vielen Jahren, ist TL2 und konnte bei diversen Veranstaltungen und als langjähriger Jugendleiter im Verein bereits viele Erfahrungen sammeln.

Wir freuen uns auf eine gute und lange Zusammenarbeit mit Ralf und danken Karl für die vielen Jahre ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung!

Durch diese Veränderung besteht die BLTV-Jugendleitung nun aus:

Georg Wallner
Helma Otten – Schied
Roland Geyer
Ralf Günther

Ankündigen möchte ich in eigener Sache noch, dass ich mich 2007 nicht mehr zur Wahl als Jugendleiter stellen werde. Über 15 Jahre in der Jugendarbeit, großteils in der BLTV-Jugend in leitender Position, haben mir viel Freude bereitet und die unterschiedlichsten Erfahrungen ermöglicht.

In letzter Zeit zeigt sich jedoch, dass die Belastung, welches ein solches Amt mit sich bringt, zu stark mit anderen privaten und beruflichen Größen kollidiert. Weiterhin bin ich der Meinung, dass -gerade in der Jugend- auch neue Personen notwendige neue Ideen mit einbringen werden.

Meine Kollegen und ich fordern daher alle Interessierten auf, aktiv in der BLTV-Jugendabteilung mitzuwirken.

Meine frühzeitige Ankündigung soll auch die reibungslose Übergabe und Integration der „Neuen“ ermöglichen!

Ich danke für Euer Vertrauen und Mitarbeit!

Gruß,
Georg Wallner